

# Junge Piraten zeigen großen Kampfgeist

**TRIATHLON** Im Schüler- und Jugendbereich ist der Amberger Piratentriathlon einzigartig – das unterstrichen die begeisterten Teilnehmer und Funktionsträger.

**AMBERG/LANDKREIS.** „Oberpirat“ und Cheforganisator Franz Gerl begrüßte am vergangenen Wochenende mehr als 120 angehende Ausdauersportler mit ihren Familien zum 13. Amberger Piratentriathlon im LGS-Gelände. Und das nicht nur in unserer Landessprache, sondern für einige Teilnehmer auch in fließendem Tschechisch, was die inzwischen etablierte Internationalität des Amberger Piratentriathlons unterstrich. Als optischer Farbtupfer im Betreuersteam fielen zudem auch mehrere chinesische Helfer auf, die mit Warnweste und Hinweissfahne bereitstanden. Das zeigte die Weltoffenheit der SGS-Triathlonsparte. Und als Lokalmatadoren zeigten dann die Kids der SGS Amberg Powerspeedys ihren so hervorragenden Trainingszustand und belegten diverse Podestplätze. Die Veranstaltung hat inzwischen einen so guten Ruf, dass der Triathlonverband parallel dazu die Oberpfalzmeisterschaft 2012 in Amberg ausrichtete.

Dieser Amberger Piratentriathlon wird in Zusammenarbeit mit den Amberger Stadtwerken, dem Jugendamt und dem Sportamt veranstaltet. Über 50 Helferinnen und Helfer – eigentlich also ein Helfer für zwei Teilnehmer – sorgten für einen reibungslosen Ablauf im Start-/Zielbereich und auf der Strecke: „Mister Triathlon“ Peter Plößl, wie ihn OB Wolfgang Dandorfer einst „adelt“, war dabei zusammen mit Helga Powalla vom Sportamt für das Schwimmen im Kurfürstenbad zuständig, Norbert Lubber organisierte die Radstrecke mit unzähligen Streckenposten, Wolfgang Wessely sorgte mit seinen Helfern dafür, dass auf der Laufstrecke die einzelnen Distanzen auszeichnungsgemäß passten, und Helmut Ammon war schließlich der gute Geist in der Wechselzone. Die Wettkampfarzte Dr. Mislser und Dr. Eckl waren allerdings vergeblich vor Ort und konnten unverrichteter Dinge ihre Bereitschaft beenden, denn alle kamen am Ende wohlbehalten ins Ziel.

Überhaupt legt die Triathlon-Abteilung der SGS Amberg TriTraTralala besonderen Wert auf die Sicherheit der jungen Sportler. Alterfahrene Triathleten prüften da schon beim Einchecken der Kids die Bremsen an den Fahrrädern, stellten die altersgemäß geforderte Übersetzung ein und kontrollierten den sicheren Sitz des vorgeschriebenen Helms. Als Kampfrichter des Triathlonverbandes wachte Harald Uhl über den regelkonformen Ablauf der Veranstaltung. Zusammen mit ihren Begleitern und Schlachtenbummlern aus der Familie, die nicht selten auch als Trainer fungierten, waren sie gekommen, um sich im sportlichen Dreikampf mit anderen zu messen.

## Die „Profis“ – und einfach viele Kids

Schon vom Equipment her waren die Teilnehmer beim Triathlon recht unterschiedlich ausgerüstet. Da waren auf der einen Seite die wettkampferfahrenen Kämpfer aus den Triathlonhochburgen wie Hilpoltstein, Zirndorf, Hof, Nürnberg oder Weiden – im gestylten Triathlonoutfit, auf der anderen Seite aber auch die Kids, die zum ersten Mal bei einem solchen Event dabei waren, die Sache einfach ruhiger und gelassener angehen und einfach „nur finishen“ wollten...

Auch wenn die Wettkämpfer teilweise im Sekundentakt einliefen, gelang es dem Zeitnahmeteam um Norbert Hoffmann erneut, in den verschiedenen Disziplinen sogar die Einzelzeiten der Kids festzuhalten, was nicht unbedingt bei allen regionalen Triathlonwettbewerben üblich ist.

Dort galt es je nach Altersklasse für die Acht- und Neunjährigen, im Kurfürstenbad 100 Meter zu schwimmen, anschließend ging es die drei Kilometer auf dem Rad in Richtung auf das



So jubeln Triathlon-Piraten, wenn sie dann erfolgreich im Ziel ankommen.



Auch die Strecke auf dem Fahrrad war in allen Klassen nicht ganz „ohne“.



Mit Verve durchpflügten die jungen Triathleten das Wasser. Fotos: aww

## OBERPFALZMEISTERSCHAFT

► **Oberpfalzmeister** wurden in den Wertungsklassen:  
► **Schüler C:** Laura Mayer (SGS Amberg Powerspeedys)  
► **Schüler B:** Nikolai Pirzer (TV 1875 Burglengenfeld)  
► **Schüler A:** Lukas Mayer (SGS Amberg Powerspeedys)

► **Jugend B:** Manuel Schmidt (TEAM OBERPFALZ)  
► **Alle Aktiven** waren jedoch Sieger, sie erhielten Urkunden und noch schön gestaltete Trophäen als tolle Siegerpreise, natürlich alle auch das begehrte Finisher-T-Shirt sowie Sachpreise aus einer reichlich bestückten Tombola. (aww)

versunkene Schiff im Piratensee, um dann ganz schnell auf die Laufstrecke zu wechseln, wo sie sich danach abschließend 400 Meter weit zu einer letzten Schlacht zu Fuß aufmachten, unter der Kurfürstenbrücke hindurch bis zur Stadtbühne, um sich dann wieder zum Zielbereich durchzuschlagen.

Die „Größeren“ (zehn bis elf Jahre) legten 200 Meter im Becken zurück, schwangen sich danach in den Sattel ihres Fahrrads, radelten in zwei Runden sechs Kilometer durch das LGS-

Gelände und beendeten das Triathlonabenteuer mit einem 900-Meter-Lauf entlang dem mittelalterlichen Verteidigungsgraben an der Stadtmauer.

Die ganz Großen (Schüler A, Jugend B, 14 und 15 Jahre) mussten 300 Meter schwimmen, neun Kilometer auf dem Rad zurücklegen, gefolgt von einem abschließenden 2000-Meter-Lauf, baustellenbedingt heuer zur Martinskirche und dann entlang der Stadtmauer.

Und den ganzen Nachmittag über zog dann auch noch die Vilsplätle mit

den Passagieren ganz gemächlich vorbei, oder Kanuwanderer paddelten die Vils hinunter und motivierten die Piraten mit begeisterten Zurufen.

Sogar eine besondere Dusche während des Wettkampfs hatten die Organisatoren „bestellt“, denn pünktlich und ausgerechnet während der größten Laufdistanz von 2000 Metern kam die nötige Abkühlung von oben.

Als Offizielle waren der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Norbert Fischer, zusammen mit dem Schirmherrn Thomas Binder und SGS-Vorstand Paul Frank anwesend, die mit Norbert Lubber (Spartenleiter Triathlon) die Siegerehrungen vornahmen.

## Gastgeber waren immer vorne dabei

Die Kleinsten, Sechs- und Siebenjährige, kämpften im Bad über die 50 Meter und überwandten 200 Meter auf der Laufstrecke. Hier waren es 21 Teilnehmer. Bei den Jungs gewann Sven Gries (Post SV Nürnberg) nach 3:12 Minuten die Teilnehmerklasse D, bei den Mädchen dominierte Nina Luckner von der SGS Amberg in 3:53 Minuten und erkämpfte sich damit Platz 1.

Sieger unter 37 Teilnehmern in der Klasse Schüler C (acht und neun Jahre) wurde Paul Keller vom TSV Zirndorf (Schwimmen 03:26, Rad 06:58, Lauf 03:12) in einer Gesamtzeit von 13:36 Minuten, Laura Mayer von den SGS Amberg Powerspeedys folgte in 13:56, und Manuel Sponsel vom TSV Zirndorf wurde in 14:05 Dritter.

Die zehn- und elfjährigen Piraten hatten in der Wettkampfkategorie Schüler B die doppelten Distanzen vor sich. Unter 29 Teilnehmern überwand diese Nikolai Pirzer vom TV 1875 Burglengenfeld in 23:10 Minuten (schwimmen 04:28, Rad 13:31, Lauf 05:11), Paul Schönberger vom TriTeam Ifl Hof in 24:01 und Franjo Schmidt vom TEAM OBERPFALZ in 24:34 Minuten.

Lukas Mayer von den SGS Amberg Powerspeedys sorgte dafür, dass in der Wettkampfkategorie Schüler A (zwölf und 13 Jahre) der 1. Platz in Amberg blieb: 6:13 Minuten beim Schwimmen, 18:55 auf dem Rad und 08:07 im Schwimmbecken sicherten ihm unter 23 Teilnehmern eine Endzeit von 33:15 Minuten. Ulrich Räh (DJK Weiden) folgte ihm in 34:18 und Philip Scholz (TEAM OBERPFALZ) sicherte sich mit lediglich 7 Sekunden hinter Ulrich den dritten Platz. Ben Eckl von den Powerspeedys hatte einen Raddefekt und musste leider aufgeben.

Bei den Mädchen holte sich in der Klasse Samira Schmidt vom TEAM OBERPFALZ den 1. Platz (05:42, 20:23, 08:25, ges. 34:20), Magdalena Schöttner (König's Apotheke TSV Altenfurt) landete mit 34:45 dahinter auf Platz 2, Julia Schraml (DJK Weiden) sicherte sich in 34:51 den 3. Platz. Beste Ambergerin wurde Annika Reichenbach von den SGS Powerspeedys auf dem 6. Platz.

## Verband ehrte die Oberpfalzmeister

Manuel Schmidt (TEAM OBERPFALZ) erkämpfte sich bei den 14- und 15-Jährigen unter elf Teilnehmern in 31:37 Minuten Platz 1 (Schwimmen 5:03, Rad 19:04, Lauf 7:30), Leo Eckl (SGS Amberg Powerspeedys) schaffte den Anschluss nicht und finishte in 32:43, gefolgt schließlich von Stefan Kick auf Platz 3 in 33:00 Minuten.

Als Siegerin bei den Mädchen ging in dieser Klasse Sabrina Schmidt (TV Hilpoltstein Triathlon) hervor: 5:23 Schwimmen, 19:46 auf dem Rad und 8:54 beim Lauf sicherten ihr eine Endzeit von 34:03, dahinter Denise Teichmann (SGS) in 34:35, knapp gefolgt von Christine Schäll (TV Hilpoltstein Triathlon) in 34:45 Minuten. Danach nahm Paul Hlawatsch vom Triathlonverband Oberpfalz die Ehrung der Oberpfalzmeister vor und lobte in seiner Ansprache die hervorragend organisierte Amberger Veranstaltung mit ihrem Organisationsteam um Franz Gerl. Im Schüler- und Jugendbereich sei sie einzigartig und suche ihresgleichen. Die SGS-Verantwortlichen vernahmen es wohlgefällig. (aww)

→ Detaillierte Ergebnisse und Bilder:  
→ [www.piratentriathlon.de](http://www.piratentriathlon.de)